

539544-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Industrielle Kücheneinrichtungen – KKH Bottrop GmbH - Vergabe von Speisespültechnik / Mehrtank-Bandtransportspülmaschine

OJ S 175/2024 09/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KKH Bottrop GmbH - Vergabe von Speisespültechnik / Mehrtank-Bandtransportspülmaschine

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist die Lieferung und betriebsbereite Aufstellung einer Mehrtank-Bandtransportspülmaschinenengerätschaft und Durchführung einer fachkundigen Einweisung in die Bedienung und Funktionen der Gerätekomponenten beim Auftraggeber vor Ort.

Kennung des Verfahrens: 8aba8690-f2b9-4d39-859a-0c8772fc7ff2

Interne Kennung: 2024-KKH Bottrop-SPT-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39314000 Industrielle Kücheneinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42959000 Geschirrspülmaschinen, nicht für den Hausgebrauch

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY18DALTM9 Der Zuschlag erfolgt gem. § 127 GWB, § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf der Grundlage der nachfolgenden Zuschlagskriterien ermittelt:

Zuschlagskriterien: 1. Preis / 2. Qualität Gewichtung: 1. 60 % / 2. 40 % Grundlage

Punktwertung: 1. Angebot/niedrigste Summe / 2. nach aufgeführten Kriterien Punkte: 1. 60 / 2.

40 Die definierten Zuschlagskriterien (Preis; Qualität) beziehen sich auf die ausgeschriebene Leistung. Der Zuschlag erfolgt gemäß § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Zur

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird eine Bewertungsmatrix eingesetzt. Preis (Gewichtung 60 %) Der Preis ergibt sich aus dem Angebotspreis gemäß ausgefülltem Preisblatt. Für die Auswertung der Preise wird das preislich günstigste in der Wertung verbliebene Angebot als Referenzwert herangezogen und erhält die für den Preis maximal zu erreichende Punktzahl (60 Punkte). Für alle anderen Angebote wird die prozentuale Abweichung zum Referenzwert berechnet. Der Punktabzug wird im selben Verhältnis vorgenommen. Beispiel: Wenn ein Angebotspreis 10 Prozent über dem günstigsten Preis liegt, erhält das An-gebot mit dem höheren Preis 10 Prozent weniger von den zu erreichenden 60 Punkten, d.h. im Wertungsergebnis 54 Punkte. In den dafür vorgesehenen Feldern des Preisblattes sind die geforderten Preise mit zwei Nachkommastellen einzutragen. Kriterium Qualität (Gewichtung 40 %) Neben den zwingend zu erfüllenden Mindestanforderungen "K.O.-Kriterien" gemäß Bewertungsmatrix werden für sog. "Kann-Kriterien" bzw. Auswahlkriterien Punkte vergeben. Die Felder und Anforderungen, die als Kann-Kriterien mit Punkten belegt sind, sind in der den Vergabeunterlagen beigefügten Datei Bewertungskriterien ausgewiesen. Im Bereich der Kann-Kriterien sind maximal 40 Punkte erreichbar. Gesamtbewertung: Aus der Addition der Punktzahlen für die Kriterien Preis und Qualität ergibt sich die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Angebotes. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 100 Punkte. Bei gleicher Punktzahl entscheidet der Preis. Bei dann gleichem Preis entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KKH Bottrop GmbH - Vergabe von Speisespültechnik / Mehrtank-Bandtransportspülmaschine

Beschreibung: Die Knappschaft Kliniken planen eine Umstellung der Verpflegungsorganisation in der zum Verbund gehörenden Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH in Gelsenkirchen-Buer. Der bestehende Versorgungsauftrag mit einem externen Dienstleister dort soll abgelöst werden und die Versorgung soll zukünftig aus der bestehenden Produktions- und Verteilküche der Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH erfolgen. Die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH verfügt über rund 520 Betten und versorgt damit jährlich 24.000 Patient:innen. Das Krankenhaus mit den drei Betriebsteilen Bergmannsheil Buer, Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen und Rehaklinik am Berger See beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter und verfügt über 11 Fachdisziplinen. Im Knappschaftskrankenhaus Bottrop werden die Speisen vor Ort kalt portioniert und für die Mittagsverpflegung dezentral regeneriert. Im Zuge der Umstellung der Speiserversorgung werden bis Ende des Jahres 2024 die bestehenden Küchen umgebaut. In diesem Zusammenhang soll auch das bestehende System der Speisenverteiltechnik und Speisespültechnik umstrukturiert werden. Derzeit sind aktive Speisentransportwagen der Firma Electro Calorique im Knappschaftskrankenhaus Bottrop im Einsatz und eine Bandspüle der Fa. Meiko Typ B690VAP hierfür im Einsatz. Um einen hygienisch einwandfreien Prozess und den zukünftigen Transport von Bottrop nach Gelsenkirchen-Buer geeignet und flächeneffizient zu gewährleisten, wird zukünftig ein passives System ohne integrierte Technik zum Einsatz kommen. Zur Aufbereitung von Tablett, Geschirr und Besteck soll als professionelle Spül-, Reinigungs- und Desinfektionstechnik eine Mehrtank-Bandtransportspülmaschinenengerätschaft für Geschirr und sonstiges Spülgut (1) sowie eine für Tablett und Besteck (2) zum Einsatz kommen. Der Auftraggeber geht aktuell von einem Bedarf von täglich ca. 2.900 Tablett aus. Es werden Gastronom Tablett (530x325mm) zum Einsatz kommen. Ausschreibungsgegenstand ist die Lieferung und betriebsbereite Aufstellung der Mehrtank-Bandtransportspülmaschinenengerätschaft und Durchführung einer fachkundigen Einweisung in die Bedienung und Funktionen der Gerätekomponenten beim Auftraggeber vor Ort. Weiterhin die Übermittlung einer deutschsprachigen Bedienungsanleitung in elektronischer Form als PDF sowie die Demontage und fachgerechte Entsorgung des Altgerätes. Zudem ist die

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab betriebsbereiter Aufstellung zu gewährleisten.

Interne Kennung: 2024-KKH Bottrop-SPT-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39314000 Industrielle Kucheneinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42959000 Geschirrspülmaschinen, nicht für den Hausgebrauch

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung über den Umsatz". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. b) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung oder, dass im Auftragsfalle eine Berufs- und Betriebshaftpflicht mit der nachfolgenden Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird: - Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 5,0 Mio.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Interessierte Bieter, die sich an dem Verfahren beteiligen möchten, haben die nachfolgenden Eignungsnachweise und Erklärungen vorzulegen: 1) Anlage- Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB) 2) Anlage-

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Vorlage von mindestens 2 Unternehmensreferenzen die mit der hiesigen Leistung vergleichbar sind (Anlage - Referenzen). b) Die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Sämtliche Referenzleistungen müssen innerhalb der letzten drei Jahre erbracht worden sein. Der Zeitraum wird vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist zurückgerechnet. - Es müssen mindestens zwei Referenzen vorgelegt werden, die die Lieferung und betriebsbereite Aufstellung einer Mehrtank-Bandtransportspülmaschine zum Gegenstand hatten. Einen Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft/Nachunternehmer kann die Vorlage, der gemäß E. dieser Angebotsbedingungen geforderten Nachweise und Erklärungen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken. Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bietergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bieter bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18DALTM9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18DALTM9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18DALTM9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 25 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/09/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen /Nachweise einzureichen: ? Anlage - Angebotsschreiben ? Anlage - Preisblatt ? Anlage - Bewertungskriterien ? Anlage - Eigenerklärung über den Umsatz ? Anlage - Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB) ? Anlage - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) ? Anlage - Bietergemeinschaftserklärung (sofern einschlägig) ? Anlage - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (sofern einschlägig) ? Anlage - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher (sofern einschlägig) ? Anlage - Eigenerklärung über eine Berufs- und Haftpflichtversicherung ? Anlage - Eigenerklärung Russlandbezug ? Anlage - Referenzen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die: Vergabekammer des Bundes Villemombler Straße 76 53123 Bonn Telefon: +49(228)94990 Fax: +49(228) 9499163 Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 12559

Postanschrift: Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-Gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4a71ef7c-3a21-40db-ae32-3e2a1f12f30f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Im Dokument "Anlage_Preisblatt" der Vergabeunterlagen wurde ein Fehler in der Formatierung festgestellt, der eine Korrektur erfordert. Um sicherzustellen, dass alle Bewerber*innen die gleichen und korrekten Informationen erhalten, wurde das Preisblatt überarbeitet. Zugleich wird die Angebotsfrist bis zum 13.09.2024, 12:00 Uhr verlängert. Auch hier wurden die erforderlichen Unterlagen dementsprechend angepasst und über die Vergabepattform bereitgestellt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: - Änderung des Preisblatts: In dem Preisblatt wurden aufgrund einer fehlerhaften Formel die optionalen Kosten in den Gesamtkosten nicht berücksichtigt. Die Formel zur Berechnung der wertungsrelevanten Gesamtkosten wurde korrigiert, so dass die Formel zur Berechnung der wertungsrelevanten Gesamtkosten nun auch die optionalen Kosten umfasst. - Verlängerung der Angebotsfrist: Die Angebotsfrist wird im Zuge der Anpassung des Preisblatts verlängert. Die Angebotsfrist war ursprünglich auf den 03.09.2024, 12:00 Uhr festgelegt und wurde bereits einmal auf den 09.09.2024 verlängert. Die jetzt neu festgelegte Angebotsfrist ist nunmehr der 13.09.2024, 12:00 Uhr. Rückfragen sollten möglichst bis zum 06.09.2024 gestellt werden. - Anpassung der Zuschlags- und Bindefrist: Aufgrund der Verlängerung der Angebotsfrist wird auch die Zuschlags- und Bindefrist angepasst vom 30.09.2024 auf den 08.10.2024. - Anpassung folgender Unterlagen an die Fristenänderungen: "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" und "Angebotsbedingungen" In diesen Dokumenten wurde die Angaben zu der Angebotsfrist, der Frist für Bieterfragen und die Zuschlags- und Bindefrist geändert. In den Dokumenten sind jetzt die aktuell gültigen Fristen angegeben.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/09/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0212e45-6e9d-4418-976a-2689d47939f1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/09/2024 15:12:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539544-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024